

# Inhalt

<b>I</b>	<b>Das Streben nach Entwicklung</b>	11
	1 Arme und reiche Länder	12
	2 Gemeinsame Merkmale von Entwicklungsländern	13
	3 Faktoren, die die wirtschaftliche Entwicklung begünstigen	26
	4 Das Verlangen nach Entwicklung	30
	5 Die Notwendigkeit einer Entwicklung	31
<b>II</b>	<b>Ein Plan als Vorbereitung der Entwicklungspolitik</b>	33
	1 Öffentliche und private Tätigkeit	34
	2 Die Arbeitsteilung zwischen öffentlichem und privatem Sektor	35
	3 Kurz-, mittel- und langfristige Politik	36
	4 Wirtschafts- und sozialpolitische Zielsetzungen	38
	5 Mittel der Wirtschaftspolitik	40
<b>III</b>	<b>Planung als Prozeß</b>	42
	1 Von der ungeplanten zur geplanten Politik	43
	2 Aufgaben des Planungsbüros	44
	3 Methoden der Planung	45
	4 Das Verfahren der Planung	47
	5 Die Organisation der Planung	48
<b>IV</b>	<b>Aufgaben der Entwicklungsplanung</b>	50
	1 Perspektivpläne	51
	2 Mittelfristige Pläne	53
	3 Jahrespläne	54
	4 Vorbereitende Studien	54
	5 Vorstudien für Investitionsprojekte	57
	6 Der Entwurf von Projekten	58
	7 Regeln und Standardziffern	61
	8 Ad-hoc-Beratung der Regierung	62
<b>V</b>	<b>Die qualitative Seite eines Entwicklungsplanes</b>	63
	1 Die optimale Gesellschaftsordnung	64
	2 Die Wohlfahrtsökonomik als Methode	65
	3 Empirische Näherungslösung des Problems	69
	4 Grundsätzliche Reformen in Entwicklungsländern	70

<b>VI</b>	<b>Quantitative Aspekte einer Entwicklungsplanung in der Makrophase</b>	<b>74</b>
	1 Planung in Phasen	75
	2 Theoretische Annäherung	76
	3 Praktische Annäherung: der Kapitalkoeffizient	78
	4 Praktische Annäherung: die Alternativen	79
	5 Erweiterung des makroökonomischen Rahmens*	85
<b>VII</b>	<b>Die mittlere Phase</b>	<b>89</b>
	1 Regionale Zielsetzungen	90
	2 Sektorale Gliederung	92
	3 Komplementäre Investitionsbündel	94
	4 Die Wahl der Sektoren in den verschiedenen Regionen	99
	5 Die Rolle der Preise bei der Wahl der Sektoren	107
	6 Interdependenz der technischen Koeffizienten	108
	7 Modelle mit einer geringen Zahl von Sektoren	109
	8 Investitionspläne bei unteilbaren Kapitalgütern	110
	9 Die Schätzung der Nachfrage nach Fertigprodukten	111
<b>VIII</b>	<b>Pläne für das Bildungswesen und sonstige soziale Dienste</b>	<b>116</b>
	1 Sozialpläne im allgemeinen	117
	2 Qualitative und quantitative Bildungspläne für kurze und lange Perioden	125
	3 Das Potential an qualifizierten Arbeitskräften und seine Veränderung	128
	4 Der Zusammenhang zwischen Arbeitskräftepotential und wirtschaftlichem Entwicklungsstand	131
	5 Einige andere Koeffizienten und ihre Bedeutung	132
	6 Ausgeglichene Entwicklung des Unterrichtswesens	137
	7 Anpassungsmaßnahmen beim Übergang zu einem anderen Wachstumstempo	140
	8 Konkrete Empfehlungen zur Entwicklung des Unterrichtswesens	141
<b>IX</b>	<b>Die Mikrophase</b>	<b>149</b>
	1 Die Beurteilung von Projekten: das Kriterium	150
	2 Anmerkungen zur Berechnung des Kriteriums	153

3	Verrechnungspreise	156
4	Mikroregionale Pläne	159
5	Planrevision	162
<b>X</b>	<b>Die Planung der Wirtschaftspolitik</b>	<b>164</b>
1	Merkmale der Wirtschaftspolitik	165
2	Öffentliche Investitionen	166
3	Andere öffentliche Entwicklungsaktivitäten	166
4	Steuern und Subventionen	167
5	Marktregulierungen	168
6	Regulierung des Außenhandels und der Bauwirtschaft	169
7	Lohn- und Preispolitik	170
8	Finanz- und Geldpolitik	170
9	Inzidentielle Instrumente	172
<b>XI</b>	<b>Das Verfahren der nationalen Planung</b>	<b>173</b>
1	Einige gebräuchliche Verfahren	174
2	Das optimale Verfahren: Grundsätze	177
3	Die zu konsultierenden Gruppen	179
<b>XII</b>	<b>Die Organisation der Planung</b>	<b>181</b>
1	Die nationale Organisation	182
2	Die externe Organisation	182
3	Die interne Organisation	185
4	Die Ausbildung des Personals	186
<b>XIII</b>	<b>Die internationale Organisation der Planung</b>	<b>188</b>
1	Die Notwendigkeit supranationaler Autoritäten	189
2	Internationale Planung im Osten, im Westen und im Süden	190
3	Der Beginn einer Weltplanung	192
4	Die optimale internationale Wirtschaftspolitik und ihre Planung	193
5	Internationale Planung unter nicht idealen Bedingungen	197
<b>XIV</b>	<b>Plan und Wirklichkeit</b>	<b>199</b>
1	Die Überprüfung der Pläne	200
2	Überprüfung von Jahresplänen in entwickelten Ländern	201
3	Überprüfung der langfristigen Pläne der Entwicklungsländer	205
4	Nähere Analyse der Unterschiede zwischen Plan- und Istzahlen	208

<b>XV</b>	<b>Offene Fragen der Entwicklungsplanung</b>	<b>210</b>
	1 Die Produktionsgesetze	211
	2 Die Präferenzen von Bevölkerungsgruppen	213
	3 Die optimale Ordnung	214
	4 Die mathematische Verarbeitung der Fakten	215
	5 Das Verfahren und die Organisation der Planung	216
<b>XVI</b>	<b>Die wissenschaftliche Vorgeschichte der westlichen Planung</b>	<b>217</b>
	1 Wissenschaftliche Planung	218
	2 Die drei Wellen der mathematischen Erforschung der Wirtschaft	218
	3 Die statistische Erfassung	220
	4 Mathematische Statistik	221
	5 Das Aufkommen der Ökonometrie	223
	6 Ökonometrische Modelle zur Diagnose und Prognose	225
	7 Ökonometrische Modelle für kurzfristige wirtschaftspolitische Entscheidungen	228
	8 Makromodelle	230
	9 Mikromodelle	231
	<b>Anhang A—J</b>	<b>233</b>
	Literaturhinweise	249
	Nachwort	251
	Register	252